

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **11 (1940)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erziehungsanstalt Friedeck in Buch (Schaffhausen)

Das Haus war im Berichtsjahr mit durchschnittlich 39 Zöglingen (33 Kn., 6 Md) besetzt. Herr Wittwer schildert das reiche Innenleben des Hauses recht anschaulich, sodaß der Leser die Kinder lebendig vor sich sieht und bei der Hausreinigung, beim Ueben des Laienspieles und der Kantate persönlich dabei zu sein glaubt. Die Aufführung in Schaffhausen anlässlich eines Bazars brachte einen Reinertrag von Fr. 6 030.—, ebensoviel ging während des Jahres an freiwilligen Gaben ein, so daß die Abrechnung bei Fr. 51 779.48 Einnahmen und Fr. 51 632.97 Ausgaben einen Vorschlag von Fr. 146.51 ausweist. Durch den ganzen Bericht geht ein herzliches Danken Gott und Freunden gegenüber.

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein (Sekt. Zürich)

Die Haushaltungsschule konnte auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Schule wurde in diesem Zeitraum von 8697 Schülerinnen besucht.

An den hauswirtschaftlichen Prüfungen nahmen 86 Töchter teil, der Lehrmeisterinnenkurs wurde von 34 Teilnehmerinnen besucht. Die sechs Kinderkrippen verzeichnen 46 610 Pflégetage.

Die vielseitige Arbeit dieses Vereins wird im Bericht übersichtlich dargestellt. Die Vereinsrechnung weist an Einnahmen Fr. 32 766.45, an Ausgaben Fr. 34 290.81 auf, so daß ein Rückschlag von Fr. 1 524.36 zu verzeichnen ist. Das Vermögen beträgt Fr. 26 694.33. Die Haushaltungsschule zeigt an Einnahmen Fr. 239 766.90, an Ausgaben Fr. 242 953.45. Die ungedeckten Ausgaben betragen Fr. 37 001.42. Die Kinderkrippen erlitten ebenfalls einen Rückschlag von Fr. 559.95. E. G.

Viktor Holbro-Müller †

Am 25. Februar wurde der Hausvater der Anstalt „zur guten Herberge“ in Riehen bei Basel zu Grabe getragen. Pfarrer Brefin ehrte den Verstorbenen in einer ergreifenden Ansprache. Herr Holbro hatte Gaben und Kenntnisse, die weit über das hinausgingen, was die Allgemeinheit von einem Hausvater erwartet. Aber er ist zeit seines Lebens der bescheidene Mensch geblieben, dessen ganzes Wesen Demut war. Die Anstalt ging ihm über alles, und das Wohl seiner Mädchenschar stand bei ihm immer an erster Stelle. In unserm Verein ist Viktor Holbro seit Jahren nicht mehr hervorgetreten: Er blieb auch uns gegenüber in der Stille. Wer ihn jedoch kannte, der wußte es immer, daß seine Liebe und Fürsorge alle umfaßte. Wer diese Liebe als Freund verspüren durfte, der fühlt es, welche Lücke der große, so bescheidene Mann in seinem Heime und erst recht in seiner Familie hinterläßt. H. B.

Ev. Erziehungsanstalt Langhalde

„Wo die Arbeit an schwererziehbaren Kindern nur vom Standpunkt ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Brauchbarkeit aus gewertet wird, werden Kräfte und Mittel höchstens ausreichen, zu ihrer Entfernung aus einer Welt, wo sie als „Verkehrshindernis“ empfunden werden. Wir sind ihnen aber nicht nur möglichst billige Verwahrung schuldig, sondern Erziehung, d. h. Entwicklungs-Rettungsmöglichkeiten. Dazu müssen wir uns bewegen lassen von der ausgegossenen Liebe Gottes, die reichlich gibt. Die Ursache der sehr vielen Verwahrungserscheinungen ist ja doch, daß es den Kindern an Menschen fehlte, welche für sie da sind und für sie Zeit haben.“
H. H.

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Tel. 4 19 39, Postcheck VIII 5430

Redaktion, pädagogische Fragen: Kantonsschulstr. 1, Tel. 2 24 70

Memento. Jahresbeitrag von Fr. 2.— für Aktiv- und Fr. 10.— für Passiv-Mitglieder ist bis zum 1. September zu bezahlen. Nachher Nachnahme. — **Jugendchriften** gratis gegen Portorückerstattung erhältlich. — Für Auskünfte in Versicherungs-Fragen: Geschäftsstelle, desgleichen für Kohlen-

einkäufe. — Gesuche für Freizeitgestaltung und Ehemaligenfürsorge bis 1. Dezember 1939 einreichen. — Jahresberichte, neue Aufnahmebedingungen etc. bitte in 3 Exemplaren an Geschäftsstelle.

Anstaltsnachrichten, Neue Projekte - Nouvelles, divers

Basel. Der Basler Regierungsrat beantragt dem Großen Rat, für die Einrichtung von Luftschutzräumen im Frauenspital einen Kredit von 58 800 Fr. zu bewilligen. In den vorgesehenen Räumen können total 320 Personen untergebracht werden.

Bellinzona. Il nuovo Ospedale Civico di San Giovanni verra inaugurato ufficialmente domenica 14 aprile con una semplice cerimonia. Attualmente si sta procedendo all'istallazione di tutto l'arredamento tecnico occorrente.

Con l'inizio del nuovo ospedale ritorna di piena attualità il problema, già molto discusso, della destinazione che dovranno avere gli edifici ove si trova ora l'ospedale. Varie sono le proposte formulate. Alcuni vorrebbero trasformarli ed installarvi l'Archivio cantonale, altri propendono per trasportarvi il Museo civico. Si parla pure di crearvi un doposcuola modello e di installarvi il refettorio per gli allievi delle scuole cittadine, specie di quelle degli apprendisti, i quali, essendo domiciliati fuori Comune, non possono rincasare per mezzodi. Problema questo che da anni aspetta una conveniente e quanto man necessaria sistemazione.

Brig. Um den zeitgemäßen Ansprüchen gewachsen zu sein, beschloß der Verwaltungsrat des Kreisspitals Brig,

das Krankenhaus zu vergrößern und mit neuzeitlichen Installationen zu versehen. Zu diesem Zwecke wurden die entsprechenden Arbeiten ausgeschrieben. Das Kreisspital Brig steht schon über 30 Jahre im Dienst am Kranken.

Casaja, Lenzerheide-See, Volksbildungsheim für Mädchen. Jahresbericht 1939. Casaja hat eine doppelte Aufgabe. Mädchen sollen in Kursen auf hauswirtschaftlicher Grundlage ausgebildet werden, daneben aber kommen Ferien- und Erholungsgäste. Dadurch ist immer ein Kommen und Gehen, was unruhig macht. Die beiden Gruppen haben oft schwer, nebeneinander in Freundlichkeit zu bestehen. Casaja hat auch in dieser schweren Zeit eine große Aufgabe zu lösen. Möge reicher Segen auf dieser Arbeit an jungen Menschen ruhen!

Den Einnahmen von Fr. 51 516.45 stehen an Ausgaben Fr. 51 024.57 gegenüber, sodaß ein Aktivalsaldo von Fr. 491.88 bleibt. Der Kostgelderfonds Casaja beträgt heute Fr. 11 106.31.
E. G.

Gilly-Les Esserts. (Vd.) Le Pavillon de la Côte en 1938: Des améliorations ont été apportées aux meubles et aux installations. Un nouvel appareil de radiographie et de radioscopie a été acheté, de même